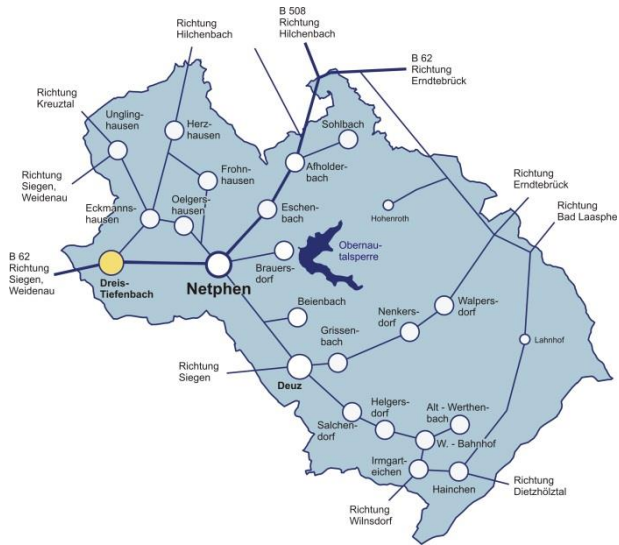


Dreis-Tiefenbach Siedlungsschwerpunkt

A Bestandsaufnahme

Lage im Stadtgebiet



Ortsteilgefüge / Schwarzplan



Luftbild 2013



Kurzcharakteristik

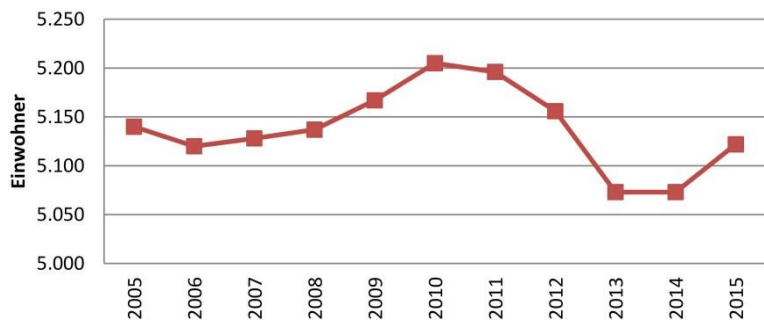
Als zweitgrößter Ortsteil mit 5.122 Einwohnern ist Dreis-Tiefenbach, welcher sich ebenfalls entlang des Siegverlaufs entwickelt hat, zu nennen. Unter dem Namen Dreisbach wird er 1239 erstmals urkundlich erwähnt. Er liegt am Westrand des Stadtgebietes an der Stadtgrenze zur Großstadt Siegen. Dominiert wird der Ort durch die vielbefahrene Ortsdurchfahrt B 62, die aber gleichzeitig für eine gute verkehrliche Anbindung sorgt. Daher haben sich hier schon immer zahlreiche Industrie- und Gewerbebetriebe angesiedelt. Aber auch die wohnbauliche Entwicklung ist vorangeschritten.

Im späten 19. Jahrhundert entstand der Ort Dreis-Tiefenbach durch das Zusammenwachsen der Orte „Dreisbach“ und „Tiefenbach“. Die historischen Ortskerne sind durch die zwischenzeitlich erfolgten zeitgeistgeprägten baulichen Entwicklungen wie die des Einkaufszentrums nur noch rudimentär erkennbar.

Dreis-Tiefenbach **Siedlungsschwerpunkt**

Demographische Entwicklung und Prognose

Bevölkerungsentwicklung

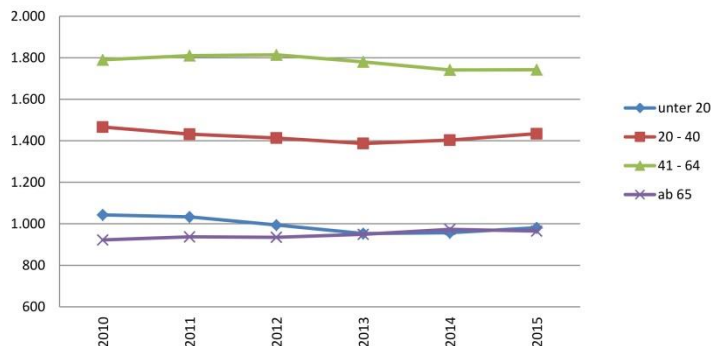


Entwicklungstrends

2005 – 2015	-18	-0,4%
2010 – 2015	-83	-1,6%

Der Anstieg der Bevölkerungszahl im letzten Jahr ist größtenteils durch die Zuweisung von asylbegehrenden Menschen begründet.

Entwicklung der Altersstrukturen

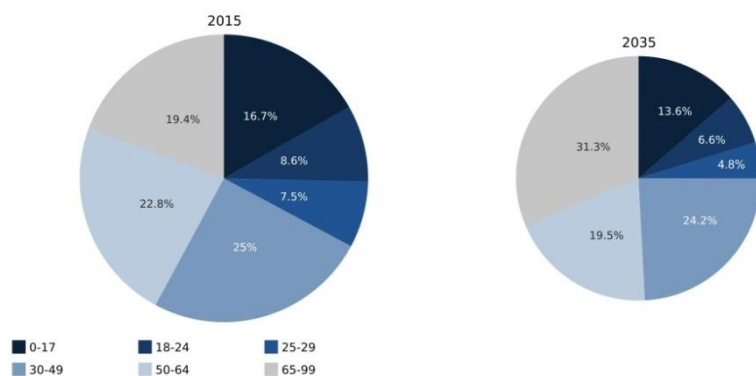


Quotienten / Indikatoren

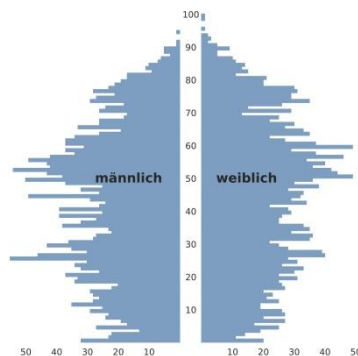
	2015	2035
Altenquotient	30	59
Jugendquotient	31	29
Gesamtquotient	61	88
Aging-Index	98	202
Greying-Index	33	43

(Aus Gründen der Vergleichbarkeit sind die Werte für je 100 Personen angegeben)

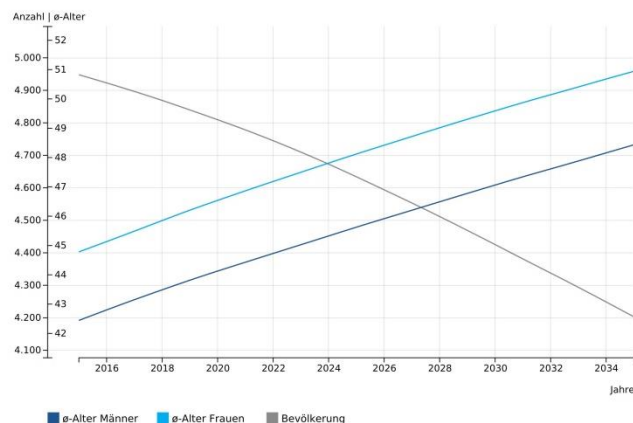
Altersklassenverteilung 2015 / 2035



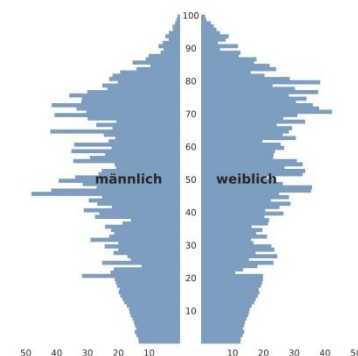
Altersstruktur 2015




Altersdurchschnitt und Bevölkerungsprognose 2015 - 2035



Altersstruktur 2035



Dreis-Tiefenbach		Siedlungsschwerpunkt	
<i>Städtebauliche Entwicklung</i>			
Fläche (km²)	7,38	Flächennutzungsplanung Wohnbaufläche 76,6 ha (7,0 ha) Mischbaufläche 35,7 ha (1,1 ha) Gewerbliche Baufläche 61,8 ha (7,1 ha) Sonderbaufläche 0,8 ha Flächen für Gemeinbedarf 4,7 ha Verkehrsflächen 25,2 ha Flächen für Ver- und Entsorgung 7,2 ha Grünflächen 11,2 ha Wasserflächen 10,2 ha Fläche für die Landwirtschaft 90,4 ha Flächen für Wald 412,7 ha Ausgleichsflächen 0,8 ha 737,4 ha Werte in Klammern: Flächenreserven	
Bevölkerung (31.12.2015)	5.122		
Bevölkerungsdichte (EW/km²)	694		
Wohnobjekte (Str. + HSNR)*	1.219		
Baulücken* Flächen	40		
mögliche Bauvorhaben (mB)	54		
mB je 10 Wohnobjekte	0,4		
mB je 100 Einwohner	1,1		
Leerstand (Wohnen)*	1,1 %		
Potentieller Leerstand*	ab 65 Jahre 15,8 %		
	ab 80 Jahre 2,9 %		
	* Werte in 6/2014 erhoben		
<i>Soziale Infrastruktur</i>			<i>Siedlungsflächenentwicklung</i>
<ul style="list-style-type: none"> • Grundschule Dreisbachtal (Teilstandort Dreis-Tiefenbach) • 3 Kindergärten (ev. Kita Sonnenschein, Familienzentrum AWO-Kita Heckersberg, kath. Familienzentrum Feldwasser) • 7 Kinderspielplätze, 4 Bolzplätze • Bürgerhaus „Haus Pithan“ • 2 Sporthallen, Sportplatz • Friedhof • Schützenhaus • freiwillige Feuerwehr • katholische Bücherei Namen Jesu • katholische Jugendfreizeitstätte • kath. Kirche, ev. Kirche, ev. Gemeinschaft, ev. freikirchliche Gemeinde 			<p>Für den zweitgrößten Siedlungsschwerpunkt wird eine große wohnbauliche Entwicklungsreserve vorgesehen, die für eine perspektivische Entwicklung herangezogen werden kann. Kleinräumige, bedarfsgerechte Entwicklungsoptionen als Verbindungsreserven im nordwestlichen, im zentralen und im südlichen Bereich des Ortsteils sind ebenfalls vorhanden.</p> <p>Dreis-Tiefenbach zerfällt in einzelne Siedlungsbereiche. Der traditionelle Kern ist durch die B 62 geschwächt.</p> <p>In den 70er Jahren wurde am Heckersberg/Reichspfad in großem Maße Mietwohnungsbau betrieben. Von Beginn an bestanden Schwierigkeiten, diesen Ortsteil zu integrieren. Die Bewohner sind vielfach nach Siegen hin ausgerichtet, so dass die Bindung an den Ort gering ist. Als besonders problematisch hat sich die große Fluktuation herausgestellt. Der Ausländeranteil ist hoch. Ähnlich problematische Verhältnisse liegen in den Wohnblock auf der „Blashütte“ vor.</p> <p>In der Tallage wurden neue altengerechte Wohnungen fertiggestellt.</p> <p>Die Nähe zur Uni wird von Studenten genutzt, um in Dreis-Tiefenbach zu wohnen.</p>
<i>Denkmäler und kultur-historische Besonderheiten</i>		<i>Wirtschaft und technische Infrastruktur</i>	
<p>In der Liste der Baudenkmäler der Stadt Netphen sind drei Fachwerkhäuser eingetragen, wovon eins - das Haus Pithan 1715 erbaut – nach Erwerb und Renovierung (2006) durch den Heimatverein als heimatkundliches Zentrum genutzt und betrieben wird. Auf zwei Etagen wird vom Verein eine Ausstellung zum Thema Eisenverhüttung und -verarbeitung gezeigt.</p> <p>Die „Alte Burg“ nahe der Ortsmitte ist eine alte Zungenburg aus dem 12. Jahrhundert, liegt auf ca. 320 Höhe und ist ein guter Aussichtspunkt auf den Ort und sein Umland.</p>		<p>Dreis-Tiefenbach ist mit über 70 ha an Gewerbeflächen flächenmäßig der größte Wirtschaftsstandort im gesamten Stadtgebiet.</p> <p>In Dreis-Tiefenbach hat die Telekom Ende 2014 einen Eigenausbau mit Glasfaser durchgeführt. Es stehen Downloadgeschwindigkeiten bis zu 100 Mbit/s zur Verfügung.</p>	

Dreis-Tiefenbach	Siedlungsschwerpunkt												
<p><i>Kultur / freizeit / Tourismus</i></p>	<p><i>ÖPNV / Verkehr</i></p>												
	<p>Neben den überörtlichen Linien führt der Bürgerbus. Schülerbusse fahren nach Netphen und nach Siegen.</p>												
<p><i>Bürgerliche Aktivitäten</i></p>	<p><i>Dorfökologie und Landschaft</i></p>												
<p>Die Aktionsgemeinschaft der Selbständigen organisierte bis vor einem Jahr einen Weihnachtsmarkt. Die Caritas richtet auf dem Heckersberg ein Stadteifest aus. Die Jagdpächter laden zu einem Umgang der Gemarkungsgrenzen ein. Die Feuerwehr hat eine starke Jugendabteilung. Vereine bieten Veranstaltungen für die Öffentlichkeit an. Der Gartenbaubetrieb lerardi hat die Fläche vor seinem Geschäft ansprechend gestaltet.</p>	<table border="0"> <tr> <td>Waldanteile</td> <td style="text-align: right;">in ha:</td> </tr> <tr> <td>Gesamt:</td> <td style="text-align: right;">412,73</td> </tr> <tr> <td>Staatswald:</td> <td style="text-align: right;">0,00</td> </tr> <tr> <td>Stadtwald:</td> <td style="text-align: right;">7,53</td> </tr> <tr> <td>Photovoltaik-Anlagen auf städtischen Liegenschaften:</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Sportplatz</td> <td style="text-align: right;">18 kWp</td> </tr> </table>	Waldanteile	in ha:	Gesamt:	412,73	Staatswald:	0,00	Stadtwald:	7,53	Photovoltaik-Anlagen auf städtischen Liegenschaften:		Sportplatz	18 kWp
Waldanteile	in ha:												
Gesamt:	412,73												
Staatswald:	0,00												
Stadtwald:	7,53												
Photovoltaik-Anlagen auf städtischen Liegenschaften:													
Sportplatz	18 kWp												
<p><i>Einschätzung der Zukunftsfähigkeit</i></p>	<p><i>Beitrag zur gesamtkommunalen Entwicklung</i></p>												
<p>Die Einschätzung der Zukunftsfähigkeit der Ortsteile, basierend auf dem Zeitraum 2010–2015:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Anpassungsdörfer: Dreis-Tiefenbach 	<p>Im Wesentlichen ist Dreis-Tiefenbach ein Industrie- und Gewerbestandort und trägt durch ein gutes Steueraufkommen zur Entwicklung bei.</p> <p>Siehe Schwerpunktsetzung bei „C – Projektideen“:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Städtebauliche Entwicklung und Leerstand – Wirtschaft und Tourismus – Kultur/ Brauchtum/ Freizeit 												
<p><i>Abgrenzung Fördergebiet / -kulisse</i></p>													
													

Dreis-Tiefenbach			Siedlungsschwerpunkt
B Stärken- / Schwächenanalyse (SWOT-Analyse) max. 3 Schwerpunktthemen			
Thema	Prägende Stärken	Prägende Schwächen	Schwerpunkt
Städtebauliche Entwicklung und Leerstand		Fehlende Wohnbauflächen Fehlende Gastronomie Fehlende Parkplätze im EKZ	X
Soziale Infrastruktur	Gute zentral gelegene Nahversorgung	Kaum Gemeinsamkeiten zwischen Einfamilienhausbewohnern und den Bewohnern in Mehrfamilienhäusern Keine Dorfgemeinschaft Keine Zusammenarbeiten und gegenseitige Unterstützung der Ortsvereine	(X)
Bürger-schaftliches Engagement	Aktionsgemeinschaft der Selbständigen DRK	Bürgerbegegnungsstätte	
Bildung	Kindergarten Grundschule	Keine weiterführenden Schulen	
Wirtschaft und Tourismus	1 Großbetrieb Einige mittelständische Betriebe 1 Behörde	Keine Tourismusangebote Keine Gastronomie Radwege Ausweisung Gewerbegebiete	X
Verkehr	Bürgerbus	Öffentlicher Nahverkehr Erreichbarkeit ohne eigenen PKW	
Energie/ Klima/ Ressourcen-schutz	Gasversorgung – SVB		
Technische Infrastruktur	DSL/Breitband Trinkwasser - WVS Feuerwehr	Sanierung Klärwerk Netphen	
Dorfökologie und Landschaft	Auenlandschaft an der Sieg	Nutzung der Siegaue	
Kultur/ Brauchtum/ Freizeit		Mangelnde Zusammenarbeit der Vereine	X

Dreis-Tiefenbach		Siedlungsschwerpunkt
C Projektideen		
Thema	Projektidee	
<p><u>Schwerpunkt 1</u> Wirtschaft und Tourismus</p>	<p>Attraktivierung der Aussichtspunkte „Auf dem Lisch“ und „Auf der Alten Burg“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hinweisschilder • Neugestaltung der Buranlage • Anlegung eines Wanderparkplatzes am Ivenweg an der Hauptwanderstrecke des SGV <p>Themenweg zur Wasserwirtschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> • Altes Wasserwerk der Stadt Siegen • Alexanderbrunnen • Pumpwerk • Dreisbacher Mühle mit Mühlengraben • Wasseraufbereitung • Klärwerk Netphen 	
<p><u>Schwerpunkt 2</u> Städtebauliche Entwicklung und Leerstand</p>	<p>Ausbau und Vernetzung der fußläufigen Verbindungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • z. B. Pfade am Hang des Lieschberges bis zum Weyertshain <p>Siegpark zu beiden Ufern der Sieg</p> <p>Begrünung von Fahrbahnanteilen</p> <p>Gehweg-Konzept barrierefrei Rollator und Kinderwagen</p>	
<p><u>Schwerpunkt 3</u> Kultur/Brauchtum/Freizeit</p>	<p>Erhaltung der alten Bahnmühle an der Sieg mit Ober- und Unterwasser</p> <ul style="list-style-type: none"> • Evtl. als Gästehaus der Uni <p>Siegpark zu beiden Ufern der Sieg</p> <p>Wasserspielplatz an der Sieg</p> <p>„Dreisbe Fest“</p>	

